Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 134. Dienstag den 6. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Das handeltreibende Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß die Meßhandelswoche der Laurentiusmesse 1843 mit dem 6. August curr. ihren Anfang nimmt, und das Auspacken der Kurzenwaaren am 31. Juli, aller übrigen Waaren aber am 2. August von Mittags 12 Uhr an gestattet ist.

Braunschweig am 1. Juni 1843.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Ed. Trumpff.

Diebstahls-Anzeige.

2) Nach geschehener Anzeige sind den Hermann Drügemöller genannt Vinnekötter in der Bauerschaft Raestrup, hiesigen Kirchspiels, am 29. d. des Nachmittags von 2 Uhr bis circa halb 8 Uhr aus einem unverschlossenen Koffer in dessen Schlafstube folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein fast neuer blauer baumwollener Kittel, circa 1 Thlr. 7 Sgr. werth;
2. Eine neue blauschwarze Tuchhose, zum Werth von 4 Thlr.;
3. Eine hellblaue Tuchhose, circa 2 Thlr. werth;
4. Ein kurzer Frackrock von grün carrirtem Nanquin, zu ungefähr 1 Thlr. 15 Sg.;
5. Zwei weiße Halstücher ohne Zeichen, zusammen 18 Sgr. an Werth;

6. Drei Hemde, fast neu, werth 1 Thlr. 15 Sgr., mit dem Zeichen H. M.;
7. Eine blau seidene Halsbinde, zum Werth von 20 Sgr.;
8. Drei fast neue Westen von verschiedener Farbe, zum Werth von 3 Thlr.;
9. Eine grüne Tuchkappe mit schwarz lederuem Schirm, 1 Thlr. werth;
10. Baares Geld 1 Thlr. in verschiedenen Münzsorten, welches sich in einem gestrickten Geldbeutel befunden;
11. Ein Rastermesser mit schwarzem Heft, ungefähr 15 Sgr. werth;
12. Ein gedrucktes baumwollenes Taschentuch, worauf sich ein Jagdstück befand, an Werth 3 Sgr.;
13. Ein Paar halbgeschlissene kurze Stiefeln, an Werth 2 Thlr.

Vor dem Ankaufe der fraglichen Gegenstände warnend, ersuche ich Jeden, Alles, was zur Ermittelung des Thäters oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann, dem Königl. Inquisitoriate zu Münster oder der nächsten Polizei-Behörde unverzüglich mitzutheilen.

Telgte den 31. Mai 1843.

Der Bürgermeister,
Schulz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Mit dem am 1. Juni abgebrochenen Verkaufe verschiedener Sorten Tuch soll am Samstage den 10. Juni Vormittags 9 Uhr fortgefahren werden.

Vreden den 2. Juni 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Contzen, Actuar.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

Nothwendiger Verkauf.

4) Der sub Nro. cat. 16 in der Bauerschaft Keitlinghaus, Kirchspiels Oelde belegene Kettlers Kotten, groß 19 Morgen 48 Ruth. 50 Fuß, abgeschätzt zu 537 Thlr. 12 Sgr. 11 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Oelde den 22. Februar 1843.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

5) Nachdem über den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Müller Heinrich Hake der Konkurs eröffnet, soll der zu der Masse gehörige in der Feldmark Dorsten belegene Haken Kotten an der Oelmühle, wozu neben dem Wohnhause die Parzeln Flur V. Nro. 1b., 12, 120, 196 der Kataster-Gemeinde Dorsten, zur Größe von 19 Morgen 50 Ruthen 69 Fuß, so wie eine Wiese an den Mühlenteich und Kribbers

Wiese gränzend, zusammen zu 1765 Thaler abgeschätzt, im Wege der nothwendigen Subhastation

am 7. September 1843 Morgens 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Vorwarden liegen zur Einsicht in der Registratur offen. Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens im Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

Nothwendiger Verkauf.

6) Die dem Erben Dirk Oelrich in der Westerbauerschaft Kirchspiels Ochtrup gehörigen, daselbst gelegenen Grundstücke, Sect. XVII. Nro. 348, 349, 350, 351 abgeschätzt zufolge nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der Registratur einzusehender Taxe auf 74 Thaler 11 Sgr. sollen am Mittwochen

den 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Ladung.

7) Nachdem über den Nachlaß des hierselbst verstorbenen vormaligen Postmeisters Franz Joseph Braunschweig, nach dem Inventar in Mobiliar-Gegenständen zum Werthe von 258 Thlr. 15 Sgr. 3 Pfenn. bestehend, auf Antrag der Beneficial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an die besagte Nachlaßmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem

auf den 25. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Brickwedde, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine diese Ansprüche gebührend anzumelden u. deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwaigen Vorzugsrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch einen der hiesigen Justiz-Comm. Zumloh oder Strobandt vertreten lassen, die alsdann vor dem Termine mit Information und Vollmacht zu versehen sind.

Coesfeld den 28. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Ewers.

Vermischte Nachrichten.

8) In dem Bischöflich von Ledeburschen Nachlasse sind noch unverkauft vorhanden:

1) Ein viersitziger großer braunlakirter Staatswagen mit Bock, Bockdecke, einem separaten ledernen Bock mit Spritzleder, zwei Waschen, drei Koffern, Laternen und Vorderwagen. — Der Wagen ist im Jahre 1836 von dem hiesigen Fabrikanten Erkes gebauet, inwendig und auswendig reich verziert, und nur sehr wenig gebraucht; derselbe hat über 2000 Thlr. gekostet, und ist jetzt auf 1200 Thaler tarirt.

2) Ein großes Oelgemälde; die vier Lebensalter, taxirt zu 100 Thlr.

3) 21 Hefte der Dresdner Gallerie, Steindruck, — jedes Heft 3 Bilder enhaltend, kostet bei der Subscription 6 Thlr.

4) Mehrere Radierungen und Bilder niedern Werths.

Diese Gegenstände sollen zum Besten des zum Universal-Erben eingesetzten hiesigen Waisenhauses gegen billige Preise unter der Hand verkauft werden. Auf portofreie Anfragen werde ich nähere Auskunft ertheilen.

Paderborn den 31. Mai 1843. Haseler, Rendant.

9) Ein guter Schreiber wird in der Stadt einen Tag wöchentlich Beschäftigung finden. Näheres Georgs Commende No. 128.

Geburts-Anzeige.

10) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich, Verwandten und Freunden statt des gewöhnlichen Ansagens hiermit ergebenst anzuzeigen.

Münster den 5. Juni 1843. M. Kersting.

Todes-Anzeige.

11) Am 2. Juni 1843 starb zu Bocholt der Fabrikant Herr Peter Driessen, Ritter des rothen Adler-Ordens 4r Klasse, in dem gesegneten Alter von 86 Jahren 4 Monaten, mehrmals versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten und tief betrauert von seinen Kindern, Schwiegerkindern, zahlreichen Enkeln und Urkeln.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Se. Excell. Gen.-Lient. u. Commandant v. Colomb nebst Sohn und Bedienung; Hauptm. Ape, a. Berlin. Reichsgraf von Bentinck mit Dienerschaft; Assessor Reiners, a. Varek.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mumm, Bankier aus Frankfurt. Fülers, Student a. Schwerta. Wolfstein Pathe, Advokat a. Oldenzaal. Treussart von Rappard, Amtner der Registration a. Oldenzaal. Buttingha-Wichers, Amtner der Registration a. Raalte. Doer a. Pforzheim, Göbmann a. Cöln, Beyer a. Mannheim, Alexander a. Berlin, Hildemann a. Offenbach, Westerning a. Eßlingen, Vasholl a. Werl, Anhauser a. Mannheim, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Lamarque u. Frau, Partik. a. Brüssel. Alfter, Lieut. in der 7. Art.-Brig. a. Köln. Berkenkamp, Offizier im 8. Husaren-Reg. a. Düsseldorf. Hülsmann, Kaufm. a. Rheine.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Heutelbeck a. Lennep, Gärtner aus Crefeld, Bovensiepen a. Mettmann, Kaufl. Fritze, Reg.-Supern. a. Ahaus. Fräul. Fischer a. Wetter. Probstan, Milit.-Arzt a. Minden.